



Selbstauskunft

Ich/wir möchte/n folgende Wohnung anmieten:

Ort, Straße, Hausnummer

gewünschter Mietbeginn

Angaben zur Person (*freiwillige Angaben)

Vertragspartne/r Vertragspartner/in	Name	Name
	Vorname	Vorname
	Geburtsdatum	Geburtsdatum
	derzeitige Meldeanschrift	derzeitige Meldeanschrift
	Telefon (tagsüber/abends)*	Telefon (tagsüber/abends)*
	E-Mail*	E-Mail*
	monatliches Nettoeinkommen	monatliches Nettoeinkommen

, - EURO

Mitziehende Person ***

Name	Vorname	Geburtsdatum	Erwachsener	Kind
------	---------	--------------	-------------	------

Haben Sie Haustiere (außer Kleintiere**) oder wollen Sie welche in Ihre Wohnung aufnehmen? Nein Ja, diese

Waren sie schon einmal Mieter bei uns?	Ja	Nein
Wurden Sie in den letzten 5 Jahren abgemahnt oder wurde Ihnen gekündigt wegen Verstöße gegen vertragliche Pflichten im bisherigen Mietverhältnis?	Ja	Nein
Besteht ein laufendes Insolvenzverfahren	Ja	Nein
Besteht ein Räumungstitel wegen Mietrückständen?	Ja	Nein

Erläuterung zum Selbstauskunftsbogen

Mir/uns ist bekannt, dass durch Ausfüllen dieses Bogens kein Anrecht auf eine Wohnung erworben wird.

Hinweise zur Selbstauskunft

* freiwillige Angaben

** Kleintiere sind Tiere, die keine Störungen bei Nachbarn hervorrufen können und keine Schäden an der Wohnung verursachen, sofern sie in üblicher Zahl und Art gehalten werden. Darunter fallen zum Beispiel Wellensittiche und andere Kleinvögel, Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen, Rennmäuse, Zierfische in Aquarien bis 200 Liter und ähnliche Tiere.

Gefährliche oder giftige Tiere sind keine Kleintiere und bedürfen einer Genehmigung des Vermieters, gleiches gilt für jegliche Tiere in großen Populationen von mehr als 10 Stück.

*** Die Erhebung der mitziehenden Personen erfolgt zum Zwecke der Erstellung der Bescheinigung des Einzuges, zur Vorlage der Meldestelle gem. § 19 Abs. 3 Bundesmeldegesetz. Diese Angaben können auch bei Mietvertragsabschluss oder beim Einzug angegeben werden. Spätestens dann hat die meldepflichtige Person dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu erteilen, die für die Bestätigung des Einzuges erforderlich sind.

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO für Interessenten

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, Hospitalstr. 2, 38889 Blankenburg. Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Nummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

BLANKENBURGER WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH
Hospitalstr. 2
38889 Blankenburg
Tel.: +49 (0) 3944 952-0
E-Mail: info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Wir haben für unser Unternehmen eine Datenschutzbeauftragte bestellt:

Frau LIANE GOES
Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Hospitalstr. 2
38889 Blankenburg / Deutschland
Telefon: +49 (0) 3944 952-10
E-Mail: datenschutz@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Um Ihnen gezielte Wohnungsangebote unterbreiten zu können, erheben und verarbeiten wir Ihre Daten, die Sie uns auf dem Interessentenfragebogen mitteilen. Zu diesen Daten können gehören:

- Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer)
- Meldeanschrift, vorherige Wohnanschrift/en
- Angaben zur gesuchten Wohnung bzw. Einschränkungen, Anzahl der Personen
- Unterschrift

Insofern ein beidseitiges Interesse an der Anbahnung eines Mietverhältnisses besteht, erheben wir Ihre Daten, die Sie uns mit der Selbstauskunft oder gesondert mitteilen. Zu diesen Daten können gehören:

- Angaben zum Vertragspartner (Name, Vorname)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer)
- Meldeanschrift
- Monatliches Nettoeinkommen
- Angaben zu mitziehenden Personen (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Angaben zu Abmahnungen, Kündigungen und/oder Verstößen gegen vertragliche Pflichten im bisherigen Mietverhältnis, Insolvenzverfahren, Räumungstitel
- Unterschrift

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Vermittlung unseres Wohn- und Immobilienangebotes sowie zur Beurteilung der Wohnungsnutzung.

Ihre Daten werden auf Grundlage der Erforderlichkeit gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrages (Miet-Pachtvertrag) oder einer vorvertraglichen Maßnahme von den Personen verarbeitet, die Vertragspartei sind.

Die Daten von mitziehenden Personen werden gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Bundesmeldegesetz erhoben.

Eine Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt durch die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH im Rahmen von Bonitätsprüfungen.

Empfänger der Daten

Die verarbeiteten Daten werden Empfängern ausschließlich zweckgebunden nach dem Prinzip der Datensparsamkeit zur Verfügung gestellt:

- Mitarbeitende, die mit der Umsetzung der Aufgaben betraut sind
- IT-Dienstleister
- Auskunftsteilen zum Zweck der Bonitätsabfragen
- Behörden
- Rechtsvertreter

Verarbeitung der Daten in einem Drittland

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

Dauer der Speicherung der Daten

Ihre Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, Sie uns Ihre Einwilligung für die darüberhinausgehende Speicherung Ihrer Daten gegeben haben oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Rechte des Betroffenen

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art. 12 ff.) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte den betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, inkl. Profiling, besteht nicht.

Creditreform Boniversum-Information nach Art. 14 EU-DSGVO

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrag von Creditreform Boniversum teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der

Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link:

<http://links.boniversum.de/standardvertragsklauseln>

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Informationen finden Sie dazu auch unter www.boniversum.de/bonipedia unter der Rubrik Datenlöschung.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäfts-anbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich über einen vermuteten Datenschutzverstoß bei einer Landesdatenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für unser Unternehmen ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de zuständig. Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Sie können nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Frauenhaus oder Zeugenschutz), widersprechen. Ihren formlosen Widerspruch können Sie schriftlich an die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss oder per E-Mail an selbstauskunft@boniversum.de richten.

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke bei der Boniversum widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die

**Creditreform Boniversum GmbH,
Hammfelddamm 13,
41460 Neuss.**

**Ihr Ansprechpartner bei der Boniversum ist der
Consumer Service,
Tel.: 02131 36845560,
Fax: 02131 36845570,
E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de.**

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten der Boniversum erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

**Creditreform Boniversum GmbH,
Datenschutzbeauftragter,
Hammfelddamm 13,
41460 Neuss,
E-Mail: datenschutz@boniversum.de**